

# Jahresbericht 2018

## Inhalt

Projektförderung	S. 2
Themenförderung	S. 4
Engagement	S. 6
Stiftung	S. 8



## Unsere Vision

Gutes Wohnen, mit allem, was dazu gehört, trägt dazu bei, die schwierigen Aspekte des Älterwerdens für alle Generationen verantwortungsbewusst zu gestalten.

## Projektförderung

Als unabhängige Förderstiftung unterstützen wir innovative Projekte im Bereich «Wohnen und Älterwerden» und setzen uns für zukunftsfähige Lösungen ein. Die Erfahrungen aus den Förderprojekten machen wir öffentlich zugänglich. Gemeinsam mit unseren geförderten Partnern wollen wir Wissen generieren und einen konstruktiven Beitrag zum differenzierten Umgang mit der Alterung der Gesellschaft leisten.

Knapp die Hälfte der geförderten Projekte wird von dritter Stelle evaluiert oder dokumentiert. Zu den übrigen verfassen die Projektverantwortlichen informative Schlussberichte.

Alle 290 Projekte sind auf der Webseite dokumentiert. → [Förderprojekte](#)

Anzahl Förderbeiträge <sup>1</sup>	2018	2017	2016	2015	2014
Anfragen zum Thema Förderbeiträge	113	115	111	82	121
Anzahl Anträge	60	57	48	49	44
Anzahl bewilligte Projekte	23	22	20	20	21
Anzahl laufende Gesuche	65	67	61	58	53

<sup>1</sup> inkl. Age-Projekte

Bewilligte Förderbeiträge 2018			CHF	3 160 000
I-2018-002	Stiftung «Wohnen im Alter»	Neubau Alterswohnungen Unterschächen		200 000
I-2018-003	Stadt Luzern	Begleitevaluation Pilotprojekt «Gutscheine für selbstbestimmtes Wohnen»		184 000
I-2018-005	Stiftung Ora et Labora	Benediktinisches Zentrum Sarnen		150 000
I-2018-009	Quartiertreffpunkt Burg Verein Burg am Burgweg	Altersgerechtes Wettstein Offene Altersarbeit im Quartier		50 000
I-2018-012	Genossenschaft Pflegewohngruppe Sonnenrain	Wohnen im Alter im Zentrum «Chileweg»		210 000
I-2018-013	Trägerverein Sonnehuus	Vorstädtli Generationenhaus		170 000
I-2018-017	Stiftung Senioren- und Gesundheitszentrum Ursern	Senioren- und Gesundheitszentrum Ursern		110 000
I-2018-020	Generation 65 Plus GmbH	Digitalisierung, eine Chance für alle Generationen		110 000
I-2018-023	Zur Rose Reichenburg	richäburg.füränand Ganzheitlich. Generationenübergreifend. Wirksam.		80 000
I-2018-026	UniversitätsSpital Zürich Zentrum Alter und Mobilität	MOVE for your MIND		130 000
I-2018-027	zahnmobil.ch	Business-Case zum Versorgungskonzept von zahnmobil.ch		165 000
I-2018-029	Schweizer Tierschutz STS	Projekt Grizzly (Initialbetrag CHF 43'000)		60 000

I-2018-033	VESO (Verein für Sozialpsychiatrie Region Winterthur)	Projekt Gutschick: Wohngemeinschaft und Tagesstätte für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung ab 55 Jahren	70 000
I-2018-035	Alterswohnen Glockenthal	Alterswohnen STS AG	240 000
I-2018-037	Landschaftswerk Biel-Seeland	Einkaufsbegleitung Biel	120 000
I-2018-040	Genossenschaft Kalkbreite	Kalkbreite Zollhaus	260 000
I-2018-044	Stiftung Blumenrain	Nachtstätte Leimenthal	120 000
I-2018-047	Domicil Bethlehemacker	Music & Memory	120 000
I-2018-051	Stiftung Hofwiesen	Nägelihof Dietlikon	200 000
I-2018-059	Careum Forschung	Careum Work & Care	111 000
I-2018-055	VSSW Verein Strassensozialarbeit Winterthur	Weiterentwicklung Jugendjobbörse	100 000
I-2018-056	CARU AG	Alarmsystem CARU	110 000
I-2018-057	Losinger Marazzi AG	Losinger Marazzi	90 000

## Age-Projekte

**Mehr als Wohnen** ist das letzte verbliebene Projekt aus der Kategorie Age-Projekte: Wir sind seit 2009 als Partner bei «Mehr als Wohnen» engagiert. Mitte 2019, dreieinhalb Jahre nach Erstbezug, wird das Projekt mit einer Dokumentation abgeschlossen.

Die Baugenossenschaft *mehr als wohnen* entwickelt im Norden von Zürich ein wegweisendes Quartier. Finanziell beteiligt sind mehr als 50 Baugenossenschaften und Stiftungen. Es umfasst 13 Wohnhäuser mit rund 450 Wohnungen. Die Gesamtsiedlung wurde im Juni 2015 bezogen. Der Betrieb läuft. Es leben und arbeiten rund 1'300 Menschen in dieser neu gebauten Umgebung.

Das noch laufende Forschungsprojekt thematisiert die soziale Entwicklung des neuen Quartierteils. Die Begleitstudie wird von ImmoQ GmbH von 2015 bis 2019 durchgeführt. Damit sollen die Zufriedenheit mit der Wohnsituation auf dem Hunziker Areal, das Nachbarschaftsleben, die Nutzung der Infrastruktur sowie die Beurteilung der Geschäftsstelle evaluiert und dokumentiert werden.

## Forschung und Wissensvermittlung

Unter dem Menüpunkt «Publikationen» werden auf der Webseite eigene Publikationen sowie Erfahrungsberichte, Studien und Dokumentationen über geförderte Projekte zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Zu den eigenen Publikationen gehört das **Age-Dossier**, in dem wir im Fundus unserer Förderprojekte nach Themen suchen, zu denen bislang wenig evidenzbasierte Information vorhanden ist. Zum jeweiligen Thema werden Interviews in ausgewählten Förderprojekten durchgeführt (die Ergebnisse werden unter dem Titel «Praxisporträts» veröffentlicht). In einem zweiten Schritt werden die Erfahrungen zusammen mit theoretischen Reflexionen in einem ansprechend gestalteten Themenheft veröffentlicht. Das Age-Dossier 2018 trägt den Titel: Betreute Alterswohngemeinschaften.

Der Age-Impuls informierte bis 2017 als eigene Publikation vertieft über einzelne Projekte. 2018 wurde er durch neue Gefässe der Berichterstattung abgelöst. Dokumentations- und Studienaufträge, die im Rahmen der Förderprojekte durchgeführt werden, übernehmen nun seine Funktion. → [Publikationen](#)

Absatz Publikationen	2018	2017	2016	2015	2014
Postversand Age-Publikationen	776	1 204	2 043	1 583	7 981
Download Age-Publikationen **	1 511	1 706	--	--	--
Download alle Produkte (pdf/doc)	8 571	8 177	--	--	--

\*\* Erst ab Sept. 2016 solide Datengrundlage

Wenn wir für die Erarbeitung der Inhalte auf zusätzliche Informationen angewiesen sind, vergeben wir externe Forschungs- und Rechercheaufträge:

#### Forschungsprojekte

FHNW	Pilotstudie Einkommenssituationen im Alter (Mitglied in einem Konsortium von Stiftungen)
FHNW	Modelle guter Betreuung im Alter (Mitglied in einem Konsortium von Stiftungen)
Pro Senectute Bibliothek	Recherchen zur Erstellung und Aktualisierung thematischer Medienlisten

## Themenförderung

Im Bereich Themenförderung setzen wir Projekte um, die keinen direkten Bezug zu den Förderbeiträgen haben. Mit dem **Age Report** wollen wir das Wissen um die Wohnwünsche der älteren Menschen zu den Fachakteuren bringen. Mit dem **Programm Socius** wird ein Beitrag geleistet zu einer differenzierten Diskussion zum Thema ambulant vor stationär.

## Age Report

Der Age Report präsentiert Zahlen und Fakten zum Wohnen im Alter. Sie basieren auf einer repräsentativen Befragung von Personen 60+. Sämtliche Grafiken und Tabellen aus dem Age Report III sind auf der Webseite veröffentlicht. → [age-report.ch](http://age-report.ch)

Der nächste Age Report erscheint im Herbst 2019 in Zusammenarbeit mit der Fondation Leenaards. Für den Age Report IV wurde die Befragung erstmals gesamtschweizerisch durchgeführt, und die Zielgruppe wurde auf 65+ angepasst. Der Age Report IV wird in deutscher und französischer Sprache als Printversion im Buchhandel erhältlich sein sowie als E-Paper (Open Source) zur Verfügung stehen.

Kumulierte Verkaufszahlen	2018	2017	2016	2015	2014
Age Report III (2014) *	1605	1 575	1 507	1 334	1 035
Age Report 2009 *	1631	1 631	1 627	1 618	1 609

\* Auflage 3000 Stk.

## Programm Socius

Seit Oktober 2014 läuft das Programm «Socius – wenn Älterwerden Hilfe braucht». Für das Programm, welches auf fünf Jahre angelegt ist (Abschlussstagung 2019), suchte die Stiftung 10 Akteure in Schweizer Gemeinden oder Regionen, die den Aufbau und Betrieb von bedürfnisorientierten Unterstützungssystemen für ältere Menschen organisieren. Von den 50 Bewerbungen wurden 10 Projekte ins Programm aufgenommen. Die Teilnehmenden erhalten vom Programm eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von CHF 140'000 sowie die Gelegenheit, sich über verschiedene Kanäle auszutauschen.

Das Programm wird begleitet von einer interdisziplinären Gruppe von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis und von der Firma socialdesign wissenschaftlich ausgewertet.

### Teilnehmer am Programm Socius

Basel:	Mit einer Anlaufstelle für Altersfragen näher zu den Leuten
Bassersdorf:	Pflegenden Angehörigen den Rücken stärken
Bern:	Mehr Nachbarschaftshilfe im Stadtquartier
Bettlach:	Unterstützung für die Älteren – ein Anruf genügt
Biel:	Ein Netzwerk für die Älteren in der Stadt
Frauenfeld:	Stadt und Land gemeinsam für mehr Altersfreundlichkeit
Horgen Zimmerberg:	Altersarbeit vom Wohnen bis zur ärztlichen Versorgung
Schaffhausen:	Spazieren für ein altersfreundliches Quartier
Schwyz:	Eine professionelle Fach- und Koordinationsstelle zur Altersbetreuung im Kanton Schwyz
Sensebezirk:	19 Gemeinden verknüpfen ihre Altersangebote

---

Um die Diskussion zum Thema zu bereichern und Erkenntnisse aus den Projekten einem breiten Publikum zugänglich zu machen, wurden im Frühling und im Herbst in Zürich öffentliche Veranstaltungen durchgeführt. Bei der ersten Frühstücksveranstaltung stellten sich die Nachbarschaftsquartiere aus Bern vor, bei der zweiten Veranstaltung konnte man erfahren, wie unterschiedlich Bettlach und Basel die Anlaufstellen organisiert haben.

Nach den ersten Jahren des Programms war es auch möglich, erste Ergebnisse aus der Arbeit der Projektteilnehmenden zu gewinnen. Entstanden sind 6 informative Themenblätter, die Tipps und Hinweise geben zu verschiedenen Fragestellungen, die während der Arbeit aufgetaucht sind. Die Themenblätter mit Checklisten stehen auf der Webseite zur Verfügung.

Ausserdem wurden alle Programmteilnehmenden in kurzen Filmen porträtiert, die auf der Webseite zur Verfügung stehen. → [programm.socius.ch](http://programm.socius.ch)

Im Rahmen seiner Strategieüberlegungen hat der Stiftungsrat beschlossen, das Programm Socius ein zweites Mal aufzulegen. Er beauftragte die Geschäftsführerin und die Projektleiterin mit der Ausarbeitung eines Konzepts. Socius 2 wird im Februar 2019 ausgeschrieben und dauert bis 2023.

## Engagement

Mit der Mitgliedschaft in Verbänden, Vereinen und Netzwerken leistet die Age-Stiftung einen Beitrag zu einem professionellen Umfeld.

### Mitgliedschaften und Netzwerke

AGE Platform Europe	Observer member
Altersnetzwerk der Stadt Zürich	Mitglied
Alzheimervereinigung	Gönner
DGGG   Deutsche Gesellschaft für Gerontologie & Geriatrie	Mitglied
ETH Wohnforum Netzwerk	Mitglied
Generationen Wohnen Bern-Solothurn	Mitglied
Genossenschaft Zukunftswohnen	Mitglied
LEA	Mitglied
palliative CH	Mitglied
Roundtable Philanthropie	Mitglied
SGG   Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie	Begleitgruppe
Schweiz. Fachstelle für Behindertengerechtes Bauen	Mitglied
SEVAL   Schweizerische Evaluationsgesellschaft	Mitglied
Stiftung Sonnweid	Gönner
SwissFoundations	Mitglied

Tavolata	Beirat
WBG Schweiz	Mitglied
Wohnen Schweiz	Mitglied

## Individuelles Engagement

Die Mitarbeitenden der Age-Stiftung engagieren sich in verschiedener Form für die Weiterentwicklung von gutem Wohnen beim Älterwerden. Eine unvollständige Auflistung des Engagements:

### Thematische Inputs / Expertisen / Jurytätigkeit

Angewandte Gerontologie (SGG-Magazin)	Redaktionsmitglied
Fachhochschule Nordwestschweiz	Beirat: Strategische Initiative «Alternde Gesellschaft» (2015–2017)
Roundtable Alter	Subgruppe von SwissFoundations, Gründungsmitglied
Fokusgruppe Betreuung	Subgruppe des Roundtable Alter, Gründungsmitglied
Experteninterviews und -workshops	Für diverse Forschende und Organisationen

## Aktionsbeiträge

Gemäss unserer Strategie unterstützen wir andere Akteure in der Multiplikation von Themen. Der Stiftungsrat legt das Budget fest, mit dem Multiplikationsvorhaben unterstützt werden können. Für die Aktionsbeiträge nehmen wir keine Anträge entgegen.

Total		CHF	63 250
Paul Schiller Stiftung	Studie Best Practice: Modelle guter Betreuung im Alter		12 000
Pro Senior Bern	Erfa-Tagung: «Zunenang luege, ... auf dem Weg zu sorgenden Gemeinschaften im Kanton Bern»		1 000
Senesuisse	Tagung: Entwicklung Alterspflege der Zukunft		5 000
Pro Senectute	Wissensvermittlung / Bibliothek		5 000
Zimraum	Forschungsprojekt «Demographie & Wohnungswirtschaft»		6 750
ETH Wohnforum	Buchprojekt: Geschichte des gemeinschaftlichen Wohnens		3 000
WBG Schweiz	Fachanlass Betreutes Wohnen – neue Wege im Kanton GR		3 000
Pascale Gmür	Buchprojekt: Thema Spitex		3 000
Universität Zürich	Ringvorlesung zu Themen des Alter(n)s		2 000
STWG Bodan	Evaluation Hausgemeinschaft nach 8 Jahren		5 000
Nachbarschaftshilfe Zürich	Weiterbildung für die Unterstützung von Senioren		1 500

Wohnbaugenossenschaften	100 Jahre Wohnbaugenossenschaften (Wohnen und Alter)	10 000
Haute Ecole de la Santé	Kongress zur Alterung in der Schweiz und im Ausland (d/f)	5 000
Pro Senior Bern	Erfa-Tagung: «Deheime Läbe im Alter – Wie?»	1 000

Die Tagung der Pro Familie, für die wir 2017 einen Beitrag gesprochen hatten (CHF 4'000), kam nicht zustande, weshalb die Reserve zugunsten der Aktionsbeiträge 2018 verwendet wurde.

**Center for Philanthropy Studies (CEPS):** Im Rahmen eines Unterstützungskonsortiums, das von SwissFoundations organisiert wird, unterstützt die Age-Stiftung während 5 Jahren (2014–2018) das CEPS mit jährlich CHF 20'000. Damit will die Stiftung deutlich machen, dass ein professioneller Sektor zentral ist für eine effiziente und wirkungsvolle Stiftungsarbeit.

→ [ceps.unibas.ch](http://ceps.unibas.ch)

**Design Preis Schweiz:** Um einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen, wie wichtig gute, altersgerechte Produkte, Umgebungen und Dienstleistungen sind, ist die Age-Stiftung Partner von Design Preis Schweiz. Der Design Preis wird alle zwei Jahre ausgeschrieben, der nächste im Jahr 2019 (Partnerschaft «Design Preis Schweiz» 2018 CHF 75'000).

→ [design-leadership.ch](http://design-leadership.ch)

**Studie Einkommen im Alter:** Ein Konsortium von neun Stiftungen will mit einer Studie eine solide Grundlage für die Diskussion der Ausgestaltung der ambulanten und stationären Versorgungssysteme in der Schweiz liefern. Aus der Sicht des individuellen Haushalts werden die Kosten für Pflege und Unterstützung beim Älterwerden betrachtet. Die Studie soll einen Beitrag leisten zur notwendigen gesellschaftlichen Diskussion über die Weiterentwicklung unserer Sozialversicherungen.

## Stiftung

Der **Stiftungsrat** hat im Berichtsjahr sieben Mal getagt. Im Turnus von fünf Jahren analysiert der Stiftungsrat die Strategie der Age-Stiftung und erarbeitet eine strategische Planung für die nächsten fünf Jahre. Als Basis für die Strategiediskussionen dient jeweils ein qualifizierter Blick von aussen. Diesmal lud der Stiftungsrat drei Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen ein, ein Feedback zur Arbeit der Age-Stiftung abzugeben und einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen zu machen.

Für die kommende Strategieperiode (2019–2023) wurden das Leitbild sowie einige interne Führungspapiere angepasst. Das Leitbild sowie eine Kurzfassung des Strategiepapiers finden sich auf der Webseite.

Die Zusammensetzung des Stiftungsrats ist unverändert:

- Hans Peter Farner (Präsident)
- Benjamin Vetterli
- Dr. Alfred Grieder



Im **Team** der Age-Stiftung gab es keine Veränderungen. Per Ende Dezember 2018 beschäftigt die Age-Stiftung vier Personen (3.5 Vollzeitäquivalent):

- Dr. Antonia Jann (AJ), Geschäftsführerin
- Karin Weiss (KW), stellvertretende Geschäftsführerin, Leitung Förderprojekte
- Andreas Sidler (AS), Leitung Forschung und Wissensvermittlung
- Maya Mathies (MM), Administration und Projektassistenz
- Christiana Brenk (CB), Mandat für Programm Socius

#### Referate / Artikel / Interviews

Jan.	Careum Aarau: Gestaltung Modul Sozialraumgestaltung	AJ
Jan.	Input Vereinsversammlung Socius Schwyz	AJ
Jan.	Schulungstag für Sozialbegleiter/innen	AJ
März	Artikel Angewandte Gerontologie	AJ / AS
März	Inputreferat Tagung Psyche und Altwerden	AJ
April	Input an Altersversammlung in Balzers	AJ
April	Input an der Fachhochschule Nordwestschweiz	AJ
Juni	Input an Erfa-Tagung Programm Socius	AJ
Juni	Input für Entwicklungsprozess Winterthur	AJ
Juli	Artikel Angewandte Gerontologie	AJ / CB
Juli	Interview zum Thema Alter für Genossenschaftsbuch, Bern	AJ
Sept.	Input an Abschlussveranstaltung Programm Socius Freiburg	AJ
Sept.	Input Kurs Vorbereitung auf die Pensionierung, Diakonie Neumünster, Zürich	AJ
Nov.	Input Entwicklungsprojekt Gemeinde Seegräben	AJ
Nov.	Input Programm Socius an der Ringvorlesung Uni Zürich	AJ

Zürich, 12. März 2019

Hans Peter Farner, Präsident  
Dr. Antonia Jann, Geschäftsführerin

